



Landeshauptstadt  
Mainz

# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Ortsbeirates Mainz-Weisenau**

**am 24.04.2024**

## **Anwesend**

### **- Vorsitz**

Kehrein, Ralf

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Brabandt, Carola

Döhr, Sabine

Egner, Herbert

Gusek, Jörg

Hartje, Elke

Hoffmann, Tobias

Opara, Robert

Schek, Franz-Josef

Dr. Weber, Gitta

Welzenheimer, Anke

Wilhelm, Klaus Dieter

Wöhrlin, Annette

### **- Schriftführung**

Weimar, Martina

## **Entschuldigt fehlen**

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Ehrlich, Christel

### **- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme**

Bauer-Bertram, Natascha

Gill-Gers, Alexandra

Kubica, Ellen

Mehlhose, Lothar

## Tagessordnung

### a) öffentlich

1. Dialog mit Herrn Oberbürgermeister Nino Haase
2. Einwohnerfragestunde
18. Berichterstattung durch Herrn Jakobs, MVG

### Anträge

3. Unterstützung des Projektes "Weisenau kippenfrei" durch die Stadt Mainz (ÖDP, Linke, CDU, FDP, SPD, Grüne)  
Vorlage: 0642/2024
4. Nachtflugverbot (SPD, Grüne, CDU, Linke, ÖDP, FDP)  
Vorlage: 0757/2024
5. Prüfantrag zur möglichen Einrichtung einer MVG MeinRad Station nebst Lastenräder im Heiligkreuzviertel (SPD)  
Vorlage: 0758/2024
6. Baumfällungen Herrmann Dexheimer Weg (CDU)  
Vorlage: 0760/2024
7. Schallschutz - Einhausung/Solaranlage (CDU)  
Vorlage: 0761/2024

### Anfragen

8. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
  - 8.1. Gestaltung Begegnungsplatz im Heiligkreuzviertel (SPD)  
Vorlage: 0345/2024
9. Sachstandsberichte
  - 9.1. Sachstandsbericht zu Antrag 0107/2024 SPD, Ortsbeirat Mainz-Weisenau; hier: Messung von Ultrafeinstaub  
Vorlage: 0688/2024
  - 9.2. Sachstandsbericht zu Antrag 0086/2024 der SPD Ortsbeirat Mainz-Weisenau betr. Reduzierung von Fluglärm  
Vorlage: 0680/2024
  - 9.3. Sachstandsbericht Antrags-Nr. 0089/2024/CDU  
Vorlage: 0751/2024
10. Beschlussvorlagen
  - 10.1. Namensgebung für die Integrierte Gesamtschule am Europakreisel  
Vorlage: 0580/2024

- 10.2. Aufnahme einer bilingualen Kindertagesstätte der „GlobalKids Rhein Main gGmbH“ in den Kindertagesstättenbedarfsplan.  
Vorlage: 0542/2024
- 10.3. Bauvorhaben: Sachstandsberichte Schulbauprojekte  
Vorlage: 0367/2024
  
- 11. Verkehrskommission
  - 11.1. Ergebnisse
  - 11.2. Anregungen
  
- 12. Mitteilungen und Verschiedenes
  
- 13. Stadtteilmittel
  
- 14. Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates

**b) nicht öffentlich**

- 15. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

**Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

- 16. Anfrage der SPD
  
- 17. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit die Aufnahme des TOP 18 (Berichterstattung H. Jakobs) nach TOP 2.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## öffentlich

### **Punkt 1**      **Dialog mit Herrn Oberbürgermeister Nino Haase**

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Oberbürgermeister Haase und seinen Referenten Herrn Behringer im Ortsbeirat Weisenau und übergibt das Wort an den Oberbürgermeister, der vorbereitend bereits eine Auflistung konkreter Themen erhalten hatte.

Herr Oberbürgermeister Haase zeigt sich sehr erfreut, zur letzten Sitzung vor der Kommunalwahl nun in Weisenau zu Gast sein zu dürfen und teilt mit, dass er die Besuchsrunde in den Ortsbeiräten im Abstand von etwa 1 ½ Jahren beibehalten möchte. Zur Anzahl von Anträgen und Anfragen informiert er, dass es dabei keine Höchstgrenze mehr gebe und er sich erforderlichenfalls mit den jeweiligen Ortsvorsteher:innen in Verbindung setze, wenn dies über ein normales Maß hinausginge. Dabei sei immer mitentscheidend, inwieweit ein aktuelles Thema eine erhöhte Anzahl an Anfragen/Anträge bedinge. Eine Rückmeldung der Verwaltung aus den Themen der örtlichen Verkehrskommission sei spätestens nach sechs Monaten erwartbar.

Im Anschluss antwortet er auf die eingereichten Themen und wird Antworten nachreichen, sofern er sie hier nicht direkt geben könne:

- **Fluglärm/Ultrafeinstaub**

Das Thema Fluglärm sei in der Verwaltung präsent und Herr Oberbürgermeister Haase zeigt sich überzeugt, dass in Zukunft noch mehr in Sachen Messwerte passiere. Er informiert über die Einwohnerversammlung zur Thematik am 26.06.2024 mit den Sachverständigen der beteiligten Behörden und Initiativen vor Ort. Gleichzeitig gibt er zu bedenken, dass man nur eine Kommune unter vielen und deshalb auch auf andere angewiesen sei. Aber als erkennbar wachsender Wirtschaftsstandort sei es nun sinnvoll, sich gut und gemeinsam über das weitere Vorgehen abzustimmen, um einen Aufschlag zu machen, der alles beinhalte. Herr Oberbürgermeister Haase bedankt sich für den Hinweis, dass bei der Anflughöhe der Abstand über Grund nicht von der tatsächlichen Geländehöhe, sondern von der des Zielflughafens ausgegangen werde und dadurch beispielsweise im Bereich der Frankenhöhe die zulässige Anflughöhe regelmäßig unterschritten werde. Auch seien die Piloten von Lufthansa angewiesen worden, die Landeklappen erst möglichst spät auszufahren.

- **Friedrich-Ebert-Straße/Grundschul-Neubau**

Die bauausführende Gebäudewirtschaft Mainz (GWM) sei hier aktuell in der Vorplanungsphase (Leistungsphase 2). Auf der Homepage der GWM könne man für jedes Schulbau-Projekt eine Zusammenfassung auf einen Blick einsehen. Die Tatsache, dass ein großer Baum, der ursprünglich hätte weichen müssen, nun erhalten werde, hätte eine neue Planung erforderlich gemacht. Nachdem man zunächst geplant hatte, an diesem Standort keine Ganztagschule einzurichten, habe man sich nun doch dafür entschieden. Die Baumaßnahmen würden nach aktueller Planung im Jahr 2027 fertiggestellt werden. Über den möglichen Standort für eine Interimssporthalle könne er noch keine Aussage treffen. Er sagt zu, sich bei der GWM zu erkundigen, weshalb die Planungen wieder in die Leistungsphase 2 zurückgerutscht seien.

Insgesamt sei die GWM nun leistungsfähiger aufgestellt, weil man massiv die Personalkapazität aufgestockt habe. Außerdem sagt er zu, den Vorschlag zu einem abgekoppelten Abriss und Neubau der Sporthalle an die GWM weiterzuleiten, weil dies überdenkenswert sei und das seinerzeit dagegensprechende Argument der deutlichen Mehrkosten überholt sei. Auf Nachfrage bestätigt er, dass am Standort Friedrich-Ebert-Straße eine Zweifeld-Sporthalle und bei der IGS Europa eine Dreifeld-Halle entstehen werde. Auch teile er die Auffassung, dass der Schulneubau mit einer Frischeküche ausgestattet werden solle.

In Sachen Personalmangel bei der Kita Am Großberg sagt er zu, die aktuelle Situation vor Ort zu erfragen. Insgesamt sehe er eine positive Trendwende in den städtischen Kitas. Man sei auf einem guten Weg, aber noch lange nicht am Ziel. Der Vorsitzende bittet abschließend Herrn Oberbürgermeister Haase als zentrale Themen diesbezüglich für Weisenau nachfolgendes mitzunehmen:

- Zu wenig Kitas/Schulen
  - Zuzug von überwiegend jungen Familien
  - Beide Elternteile müssen arbeiten gehen
  - Dimension Wachstum in Weisenau höher als in anderen Stadtteilen
- **Straßenbahnanbindung Heiligkreuz-Viertel**  
Auch aus Sicht von Herrn Oberbürgermeister Haase müsse die Anbindung des Heiligkreuzviertels mittels Straßenbahn erfolgen. Um die Verkehrswende voranzutreiben, sei dies unumgänglich, und hierzu müssten Fördertöpfe aufgelegt werden, weil die Verkehrsbetriebe in Deutschland seit Einführung des 49 €-Tickets Verluste einfahren.
  - **Tanzplatz/Alter Friedhof**  
Der Vorsitzende nennt diese beiden Themen, die im Rahmen einer Bürgerbeteiligung bzw. Themenwerkstatt angegangen werden müssten. Herr Oberbürgermeister Haase habe dazu bereits einen Termin mit der koordinierenden Stelle für Bürgerbeteiligung (Frau Roth) und stellt in Aussicht, dass es nach der Sommerpause einen Ortstermin geben werde.
  - **Radstrecken in Weisenau**  
Auch hier stimmt Herr Oberbürgermeister Haase zu, dass die Radsituation im Bereich Tanzplatz und Portland verbesserungsbedürftig sei und teilt mit, dass es sich beim Werksgelände um ein liegenschaftliches Problem handle und er einen Vorort-Termin für sinnvoll erachte.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Oberbürgermeister Haase für die Rückmeldungen zu den einzelnen Themen und übergibt das Wort im Rahmen der Einwohnerfragestunde an die Bürgerinnen und Bürger.

## **Punkt 2**            **Einwohnerfragestunde**

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde werden nachfolgende Fragen/Anregungen an Herrn Oberbürgermeister Haase gerichtet:

- Ein Einwohner informiert über die konfliktreiche Situation mit seinem Hund im Volkspark. Es sei unabdingbar, dass Hunde auch freilaufen dürften, was dort aktuell leider nicht möglich sei. Dabei gebe es durchaus Gelände, welches sich für einen solchen Freilauf eignen würde, wie beispielsweise die Wiese unterhalb der Minigolf-Anlage. Herr Oberbürgermeister Haase wird den Vorschlag in die Verwaltung weiterreichen und die Antwort an den Vorsitzenden rückmelden. Man müsse dabei allerdings bedenken, dass das Gebiet im Zuständigkeitsbereich des Ortsbeirates Oberstadt liege, aber sehr wohl seien hier Weisenauer Interessen tangiert. Ein vom Einwohner angesprochenes Drogenproblem in Weisenau bittet der Oberbürgermeister über den Vorsitzenden anzugehen.
- Zum Thema Ladeinfrastruktur sagt Herr Oberbürgermeister Haase zu, die Planungen diesbezüglich dem Ortsbeirat zukommen zu lassen. Der Ausbau schreite voran und konkret seien für Weisenau zwei neue Ladestationen an der Jet-Tankstelle kurz vor der Inbetriebnahme.
- Herr Sauerwein teilt als Vorsitzender des Volks- und Gebirgs-Trachten-Vereins "Edelweiß" e.V. Mainz-Weisenau mit, dass der Verein in 2026 sein hundertjähriges Bestehen feiern werde und bittet dafür zwecks Vorplanung um einen Termin beim Oberbürgermeister. Herr Oberbürgermeister Haase sagt dies gerne zu und bittet, die Terminierung über die Mail-Adresse [oberbuergemeister@stadt.mainz.de](mailto:oberbuergemeister@stadt.mainz.de) vorzunehmen.

## **Punkt 18**            **Berichterstattung durch Herrn Jakobs, MVG**

Herr Jakobs erscheint als Berichterstatter im Ortsbeirat, um über die neuesten Entwicklungen nach Abschluss der Themenwerkstätten zum Straßenbahnausbau Heiligkreuz-Quartier zu informieren.

Bei den fünf gut besuchten Veranstaltungen über drei Tage habe man Wert darauf gelegt, dass jede/-r Teilnehmer:in zu Wort komme, weshalb man die Teilnehmerzahl auf max. 20 pro Veranstaltung festgelegt habe. Die fünf großen Themenblöcke könnten der Homepage der Mainzer Mobilität entnommen werden.

Erfreulicherweise zeige sich schon eine gute Resonanz für den Interessensbeirat Teilprojekt 3, an dem auch der Nabu, der ADAC, der ADFC, ein Mobilitätsbeauftragter von Biontech, eine Vertretung der Kleingärtner, die Schülervertretung und die Genossenschaft des HLK-Viertel vertreten sein werden. Aktuell sei man in der Terminfindung für die erste Sitzung.

Abschließend berichtet der Vorsitzende aus den Themenwerkstätten, die gut besucht waren und viel Spaß gemacht hätten. Auch für den Interessensbeirat gebe es eine eigene E-Mail-Adresse, die gewährleisten würde, dass sich jede/-r zu jederzeit einbringen könne.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Jakobs für die Information zum aktuellen Sachstand.

## Anträge

**Punkt 3**            **Unterstützung des Projektes "Weisenau kippenfrei" durch die Stadt Mainz (ÖDP, Linke, CDU, FDP, SPD, Grüne)**  
**Vorlage: 0642/2024**

Frau Dr. Weber begründet den Antrag, bei dem auf Vorschlag des Vorsitzenden der letzte Absatz gestrichen wird.

Der so geänderte Antrag wird einstimmig beschlossen.

**Punkt 4**            **Nachtflugverbot (SPD, Grüne, CDU, Linke, ÖDP, FDP)**  
**Vorlage: 0757/2024**

Der von Herrn Hoffmann begründete gemeinsame Antrag wird einstimmig beschlossen.

**Punkt 5**            **Prüfantrag zur möglichen Einrichtung einer MVG MeinRad Station nebst Lastenräder im Heiligkreuzviertel (SPD)**  
**Vorlage: 0758/2024**

Der von Herrn Schek begründete Antrag wird einstimmig beschlossen.

Herr Opara war zum Zeitpunkt der Abstimmung kurzzeitig nicht im Sitzungssaal anwesend.

**Punkt 6**            **Baumfällungen Herrmann Dexheimer Weg (CDU)**  
**Vorlage: 0760/2024**

Herr Wilhelm begründet den Antrag.

Im Zuge der Antragsberatung einigt man sich darauf, den Antrag wie folgt zu ergänzen:

In der Grünanlage am Herrmann Dexheimer Weg wurden einige große Bäume gefällt.

Wir bitten die Verwaltung, möglichst zeitnah die gefälltten Bäume **am gleichen Ort in entsprechender Anzahl durch Neupflanzungen, die auch Trockenperioden überstehen, zu ersetzen, oder die bereits vorhandenen jungen Bäume zu kultivieren.**

Der so ergänzte Antrag wird einstimmig beschlossen.

**Punkt 7**            **Schallschutz - Einhausung/Solaranlage (CDU)**  
**Vorlage: 0761/2024**

Der von Frau Wöhrlin begründete Antrag wird einstimmig beschlossen.

**Anfragen**

**Punkt 8**            **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

**Punkt 8.1**            **Gestaltung Begegnungsplatz im Heiligkreuzviertel (SPD)**  
**Vorlage: 0345/2024**

Nach Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 06.03.2024 bedankt sich die anfragestellte Partei bei der Verwaltung für die Ausführungen.

**Punkt 9**            **Sachstandsberichte**

**Punkt 9.1**            **Sachstandsbericht zu Antrag 0107/2024 SPD,**  
**Ortsbeirat Mainz-Weisenau; hier: Messung von Ultrafeinstaub**  
**Vorlage: 0688/2024**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 15.04.2024.

**Punkt 9.2**            **Sachstandsbericht zu Antrag 0086/2024 SPD Ortsbeirat**  
**Mainz-Weisenau betr. Reduzierung von Fluglärm**  
**Vorlage: 0680/2024**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 21.04.2024.

**Punkt 9.3**      **Sachstandsbericht Antrags-Nr. 0089/2024/CDU**  
**Terminvergabe Ortsverwaltung**  
**Vorlage: 0751/2024**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates I vom 24.04.2024.

**Punkt 10**      **Beschlussvorlagen**

**Punkt 10.1**      **Namensgebung für die Integrierte Gesamtschule am Europakreisel**  
**hier: Umbenennung in "IGS Europa Mainz"**  
**Vorlage: 0580/2024**

Der Ortsbeirat Mainz-Weisenau empfiehlt einstimmig gemäß der Beschlussvorlage des Dezernates IV vom 21.03.2024, der Integrierten Gesamtschule am Europakreisel den Namen "Integrierte Gesamtschule Europa Mainz" zu verleihen.

**Punkt 10.2**      **Aufnahme einer bilingualen Kindertagesstätte der „GlobalKids Rhein**  
**Main gGmbH" in den Kindertagesstättenbedarfsplan.**  
**Vorlage: 0542/2024**

Der Ortsbeirat Mainz-Weisenau nimmt die Beschlussvorlage des Dezernates III vom 13.03.2024 zur Kenntnis.

**Punkt 10.3**      **Bauvorhaben: Sachstandsberichte Schulbauprojekte**  
**hier: IGS IV – IGS am Europakreisel**  
**Vorlage: 0367/2024**

Der Ortsbeirat Mainz-Weisenau nimmt die Beschlussvorlage des Dezernates VI vom 14.02.2024 sehr wohlwollend zur Kenntnis. Die darin genannte 3-Feld-Sporthalle und Tiefgarage sei ein Segen für den Stadtteil.

**Punkt 11**      **Verkehrskommission**

**Punkt 11.1**      **Ergebnisse**

Der Vorsitzende informiert, dass die Rückverlagerung der Parkplätze im Bereich Am Stielchen weitestgehend umgesetzt wurde.

## **Punkt 11.2      Anregungen**

Aus den Reihen der Ortsbeiratsmitglieder werden nachfolgende Anregungen zur Verkehrskommission gegeben:

- Herr Hoffmann nennt den Kanalablauf an der neuen Überquerung Am Stielchen, dessen Abdeckungskasten längs und damit parallel zur Straße verlaufe, was von der Verwaltung neu ausgerichtet werden müsste.
- Herr Wilhelm nennt das umgefahrene Parkverbotsschild an der Einfahrt Lindenstraße. Des Weiteren stellt er die Frage, wann der Fahrradweg, der von der Portlandstraße in die Otto-Wels-Straße führt, zur besseren Kenntlichmachung rot eingefärbt werde.
- Herr Gusek bedankt sich bei der Verwaltung für die Anbringung des Spiegels an der Fußgängerbrücke über die A60.
- Herr Schek moniert die sehr großen Baumscheiben bei der Ausfahrt aus der Alexander-Diehl-Straße, welche die Sichtverhältnisse dort sehr einschränkten.

## **Punkt 12      Mitteilungen und Verschiedenes**

Herr Sauerwein informiert eingangs kurz über das Maibaumaufstellen am 01.05.2024 ab 11.00 Uhr auf dem Gelände des Volks- und Gebirgs-Trachten-Vereins und lädt dazu herzlich ein. Gleichzeitig hoffe er, dass das Problem der vielen abgestellten Räder, die die Zufahrt zur Scheier in Sachen Rettungsweg blockierten, hoffentlich in diesem Jahr durch entsprechende Verbotsschilder nicht auftrete.

Der Vorsitzende informiert nach der Tagung des Ortsvereinsrings über die vom 12.07. bis 14.07.2024 in Weisenau geplante Kerb, an der sich sieben Vereine beteiligen werden.

Zudem werde am 3. Adventssonntag wieder der Weisenauer Weihnachtsmarkt auf dem Gelände der Schillerschule stattfinden.

Am 01.09.2024 werde der Weisenauer Rheintag bei den Weisenauer Wasserfreunden gefeiert.

Am 09.05.2024 veranstalte die ev. Gemeinde ein Gemeindefest und an Fronleichnam finde das kath. Pfarrfest mit Dämmerhoppen am Vorabend statt.

Am 05.05.2024 starte der neue Mainz Marathon und am 12.05.2024 veranstalte die Freiwillige Feuerwehr Weisenau ihren Tag der offenen Tür.

Am 25.05.2024 um 15.30 Uhr erfolge der historische Spaziergang über den Alten Friedhof und das Stadtradeln finde in der Zeit vom 03. bis 23.06.2024 statt.

**Punkt 13**      **Stadtteilmittel**

Der Ortsbeirat Mainz-Weisenau beschließt bei einer Enthaltung einstimmig, den Betrag von 1.000 € aus den Stadtteilmitteln an den Ortsvereinsring zur Bezuschussung der Weisenauer Kerb zu verausgaben.

**Punkt 14**      **Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates**

Aus der Mitte des Ortsbeirates werden nachfolgende Anregungen gemacht:

- a) Herr Wilhelm nennt zum wiederholten Mal die stark verdreckte Rinne in der Lindenstraße im Bereich Einfahrt jüdischer Friedhof. Hier würde jetzt auch noch Hundekot hinzukommen. Ebenso seien die Baumscheiben in diesem Bereich stark verdreckt. Er bittet wiederholt um Reinigung dieses Bereiches, welcher zwischenzeitlich mehr als nur Insekten anlocke.
- b) Herr Egner bezieht sich auf den Unfall an der Einmündung Wassergasse am Tanzplatz, bei dem städtisches Eigentum (Poller und Schild) beschädigt wurde. Um die Frage zu klären, wie hier der Geschäftsprozess sei, sagt der Vorsitzende zu, sich der Sache anzunehmen.
- c) Herr Opara nennt den verdreckten Weg am Hintereingang der Tennisplätze und fragt die Verwaltung, wie häufig hier gereinigt werde. Des Weiteren nennt er das unberechtigte Gehwegparken in der Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße ggü. Jobcenter insbesondere am späten Abend und am Wochenende und bittet die Verwaltung, hier häufiger zu diesen Zeiten zu kontrollieren.
- d) Frau Hartje spricht den bereits häufiger monierten beschädigten Zaun an der Bahnstrecke in der Wormser Straße an. Da die Deutsche Bahn sich umstrukturiert habe, schlägt Herr Opara vor, für die Beseitigung dieser Gefahrenstelle erneut einen Antrag zu stellen.
- e) Herr Schek bedankt sich bei der Verwaltung für die schöne Gestaltung des “Elektro-Häuschens” im Hermann Dexheimer Weg. Er bittet um größere Müllbehälter für die Bushaltestelle an der Europaschule. Zuletzt nennt er den Kübel im linken hinteren Bereich auf dem Neuen Friedhof, der aktuell als Bauhof-Kübel missbraucht werde.
- f) Herr Hoffmann erkundigt sich nach dem Sachstand der Verlagerung der Bushaltestelle an der Schillerschule. Der Vorsitzende erklärt die Sachlage und teilt mit, dass hier noch etwas Geduld gefordert sei.

**Ende der Sitzung: 22:35 Uhr**

gez. Ralf Kehrein

.....  
**Vorsitz**

gez. Martina Weimar

.....  
**Schriftführung**